

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

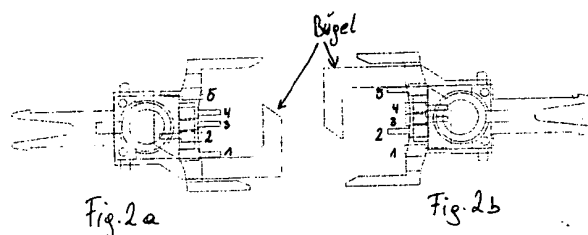
(21) Anmeldenummer: GM 160/06 (51) Int. Cl.⁷: A63H 19/18
(22) Anmeldetag: 2006-03-03
(42) Beginn der Schutzdauer: 2006-09-15
(45) Ausgabetag: 2006-11-15

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
KROIS JOHANN
A-1110 WIEN (AT).

(72) Erfinder:
KROIS JOHANN
WIEN (AT).
KROIS ELFRIEDE MAG.
WIEN (AT).

(54) **STROMFÜHRENDE KUPPLUNG**

(57) Es wird eine elektrische Verbindung zwischen den Waggons oder Lokomotiven mit den Kupplungskörpern (2a, 2b), in dem die Kontaktstifte (1, 2, 3, 4, 5) eingearbeitet sind verbunden. Um eine gute Stromweiterleitung zu gewährleisten, werden die Kontaktstifte (1, 2, 3, 4, 5) in den Trägermaterial (2a, 2b) so angereiht, das immer eine Buchse mit einem Stift ineinander kommt. Die Stifte werden an dünne Kabellitzen angelötet. Diese Stromweiterleitung für Modellbahnen kann für alle Spuren verwendet werden.



Titel der Erfindung:

Stromführende Kupplung für Modelleisenbahnen

5 *Beschreibungseinleitung:*

Die Erfindung bezieht sich auf einer stromführenden Kupplungsverbindung zwischen den Waggonen oder Loks, die eine flackerfreie und verschleißfreie und in der Bauart sehr kleine Verbindung zwischen den Fahrzeugen darstellt.

10

Das technische Gebiet, auf das sich die Erfindung bezieht

Die Erfindung wird bei Modellbahnen der Spurgröße (LGB, H0, H0e, H0m, TT, N) eingesetzt, und dient zur Stromweiterleitung zwischen den Lokomotiven oder Waggonen.

15

Der bisherige Stand der Technik

Der bisherige Stand der Technik ist, dass bei den meisten stromführenden Kupplungen das Zusammenkuppeln sehr streng geht. Die Ausführung der Kupplung ist sehr groß (Roco), sodass sie für die meisten Waggonen nicht anwendbar ist. Es gibt andere Ausführungen (Fleischmann), wobei es nach einiger Zeit Betriebsdauer zu einer Materialermüdung kommen kann, die Beleuchtung flackert.

20

Die technischen Aufgaben der Erfindung

25

Die Erfindung hat die Aufgabe, eine sichere Weiterleitung des Stromes zwischen den Waggonen zu gewährleisten, in einer Ausführung die im gekuppelten Zustand nicht sichtbar ist. Die Stromweiterleitung gewährleistet eine saubere Kontaktführung (flackerfrei) und ein einfaches Ein- und Auskuppeln der einzelnen Waggonen.

30

Die Erfindung wie sie in den Ansprüchen gekennzeichnet ist

Die Erfindung löst die Aufgabe, um eine sichere Stromverbindung mit den Stiften und Buchsen herzustellen (Zeichnungsfigur 1). Die Kontakte können in den jeweiligen Kupplungskörper, der in Punkt 1 genannten Spurgrößen, oder eigener Bauart des Kupplungskörper eingebaut werden.

35

In der Zeichnung Fig. 1 - 3 sind die Kontakte dargestellt, wie sie in den Kupplungskörper eingebaut werden können.

40

Um ein flackerfreies Licht im Waggoninneren zu erlangen, wird die Kupplung mit Stiftkontakten und Buchsenkontakten ausgestattet (Fig. 1a/b), die eine sichere Stromweiterleitung gewährleisten. Verbunden werden die Kupplungen mit den Bügel (Fig. 2a und Fig. 2b).

45

Es gibt 4 verschiedene Typen, 2-polig, 3-polig, 4-polig, 5-polig.

2-polig: Die Stifte sind so angeordnet, sodass das Zusammenkuppeln immer symmetrisch ist (Fig. 2a: Buchse 2 - Stift 4, Fig. 2b: Stift 2 - Buchse 4).

50

3-polig: die Stifte sind beim Zusammenkuppeln nicht mehr symmetrisch, können nur paarweise eingebaut werden (Fig. 2a: Buchse 2 - Stift 3 - Stift 4, Fig. 2b: Stift 2 - Buchse 3 - Buchse 4).

4-polig: Die Stifte sind so angeordnet, sodass das Zusammenkuppeln immer symmetrisch ist (Fig. 2a: Stift 1 - Buchse 2 - Stift 4 - Buchse 5, Fig. 2b: Buchse 1 - Stift 2 - Buchse 4 - Stift 5).

55

5-polig: die Stifte sind beim Zusammenkuppeln nicht mehr symmetrisch, können nur paarweise eingebaut werden (Fig. 2a: Stift 1 - Buchse 2 - Stift 3 - Stift 4 - Buchse 5, Fig. 2b: Buchse 1 -Stift 2 - Buchse 3 - Buchse 4 - Stift 5).

5

Ansprüche:

1. Stromführende Kupplung für Modelleisenbahnen der Spurgröße LGB, HO, HOe, HOm, TT, N, wobei am Waggon oder Lokomotive an beiden Stirnseiten eine Normaufnahme (z. B. NEM-362, NEM 363 bei HO, NEM 355 bei N/TT) für eine Kupplung vorgesehen ist, in der die stromführende Kupplung mit Kupplungsbügel einsetzbar ist, *dadurch gekennzeichnet*, dass der stromführende Kupplungskörper mit Buchsen und Stiften versehen ist, wobei die Stifte der Kupplung des einen Waggon in die Buchsen der Kupplung des anderen Waggon passen, und die Kupplungsbügel zum Zusammenhalt beider Kupplungen dienen.
2. Stromführende Kupplung für Modelleisenbahnen nach Anspruch 1, *dadurch gekennzeichnet*, dass die Kupplung 2, 3, 4, oder 5 polig ausgeführt ist.
3. Stromführende Kupplung für Modelleisenbahnen nach Anspruch 1 oder 2, *dadurch gekennzeichnet*, dass die Kupplung jedes Waggons gleich ausgeführt ist.

Hiezu 1 Blatt Zeichnungen

25

30

35

40

45

50

55

